



WOCHEN  
SCHAU  
VERLAG

... ein Begriff für politische Bildung

zeitschrift für  
menschenrechte  
journal for  
human rights

## CALL FOR PAPERS

### **zfmr 1/2025: Menschenrechtsschutz in der inneren und nationalen Sicherheit**

Das spannungsvolle Verhältnis von Freiheit und Sicherheit ist ein Dauerthema in den Debatten um Menschenrechte. Wie kann (und muss) der Staat Individuen und die Allgemeinheit schützen, ohne selbst zu sehr in ihre Rechte einzugreifen, indem er sie unter Generalverdacht stellt oder mit unverhältnismäßig repressiven Mitteln arbeitet? Dies sind Kernfragen in der inneren wie nationalen Sicherheit – mit beiden Themenkomplexen befasst sich die *zfmr* in ihrer Nummer 1/2025. Ein Fokus soll dabei auf den Stellenwert von Menschenrechten in der Strafverfolgung gerichtet werden, wie z.B. das Verhältnis zwischen den Rechten Beschuldigter und der Maximierung der Verbrechensaufklärung, die Kriminalisierung von Umweltaktivismus oder die Wirkung von Kriminalitätsdiskursen auf marginalisierte Gruppen. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf menschenrechtlichen Aspekten der Verteidigung nationaler Sicherheit, etwa in der Terrorismusbekämpfung, im Einsatz von Privatmilitärs oder in regionalen Sicherheitsbündnissen. Auch die Anwendung von extraterritorialen Menschenrechten sowie das Verständnis von Menschenrechtsschutz als integralem Bestandteil der nationalen Sicherheit könnten behandelt werden. Die *zfmr* freut sich auf entsprechende oder weitere Themenvorschläge aus unterschiedlichen Fachbereichen.

Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag für einen einschlägigen Beitrag als Abstract im Umfang von etwa 500 Wörtern bis **15. November 2024** ein. Die ausgewählten Beiträge werden nach Einreichung bis **28. Februar 2025** einem Peer-Review-Verfahren unterzogen. Die *zfmr* 1/2025 erscheint sowohl in gedruckter Version als auch online als open-access.

### **zfmr 01/2025: Human Rights Safeguards in the Context of Crime Control and National Security**

The tension between freedom and security is an ongoing topic in human rights debates. How can (and must) the state protect individuals and the general public without interfering too much with their rights by placing them under general suspicion or using disproportionately repressive means? These are key questions in the fields of crime control and national security – the *Journal for Human Rights* deals with both topics in its issue 1/2025, focusing on the significance of human rights in criminal prosecution, such as the relationship between the rights of the accused and the maximisation of crime solving, the criminalisation of environmental activism, or the effect of crime discourses on marginalised groups. A second focus is on the nexus of human rights and national security, for example in the fight against terrorism, in the deployment of private military forces or in regional security alliances. The application of extraterritorial human rights and the understanding of human rights safeguards as an integral part of national security can likewise be addressed within this framework. The *zfmr* is looking forward to suggestions for similar or further topics from different disciplines.

Please submit your proposal for a relevant contribution as an abstract of approximately 500 words by **15 November 2024**. After submission by **28 February 2025**, the selected contributions will undergo a peer review process. *zfmr* 1/2025 will be published both in print and online as open-access.

**Kontakt/Contact:**

[zfmr@menschenrechte.org](mailto:zfmr@menschenrechte.org)

[www.zeitschriftfuermenschenrechte.de](http://www.zeitschriftfuermenschenrechte.de)